



Alt-Katholisch

Gemeindebrief

Heidelberg-Ladenburg / Odenwald-Tauber

Nr. 2/2026 | Juni 2026– September 2026



Katholische Pfarrgemeinde
der Alt-Katholiken
Heidelberg-Ladenburg
Odenwald-Tauber

www.heidelberg.alt-katholisch.de

Für alle. Fürs Leben.
alt-katholische Kirche.

Gott segne uns mit Trotzkraft

Mit einer Kraft, die den Widrigkeiten trotzt.
Mit einer Kraft, die der Verzweiflung standhält.
Mit einer Kraft, die den Widerstand stärkt
und den Mut wachsen lässt.
Mit einer Kraft, die sich für Gerechtigkeit einsetzt
und für den Frieden.
Mit einer Kraft, die dem Gebet vertraut
und der Hoffnung.

Gott segne dich mit Trotzkraft,
mit dieser Kraft, die dir Herzensstärke schenkt,
mit dieser Kraft, die dich solidarisch sein lässt,
mit dieser Kraft,
mit der du deine Stimme erheben kannst.

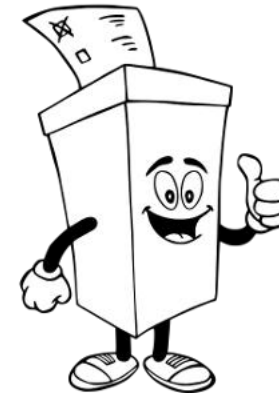
Gott segne dich mit Trotzkraft.
damit du trotzen kannst
den Tränen, der Angst und den Fragen.
Gott segne dich mit Trotzkraft,
damit du aufstehen
und dich dem Leben in die Arme werfen kannst.

Christine Rudershausen

Mit diesem etwas ungewöhnlichen pfingstlichen
Segenswünschen unserer Frauenseelsorgerin seien
alle Leserinnen und Leser herzlich begrüßt. Ich
freue mich, dass viele Beiträge zusammen-
gekommen sind und wünsche eine gute Lesezeit.

Ihr / Euer Pfarrer *Alexander Eck* ■

Neuwahl des Kirchenvorstands



Im November stehen
Neuwahlen für den
Kirchenvorstand an. Zur
Zeit besteht das Gremium
aus 4 Personen und dem
Pfarrer. Wir fänden es gut,
wenn der Kirchenvorstand
sich auf 6 Personen
erweitern würde. Hierzu
braucht es

Gemeindemitglieder, die sich für diese Aufgabe
begeistern lassen. Bei Interesse bitte ansprechen.

Einkehrtag – Gottesdienst on the road

Wir wollen uns als Gemeinde auf den Weg machen
und den Wortgottesdienst in Stationen halten, um
dann gemeinsam Eucharistie zu feiern. Im
Anschluss werden wir einkehren und für unser



leibliches Wohl
sorgen.
Für dieses Jahr ist
angedacht in den
Stadtwald im Süden
Heidelbergs zu gehen.
Nähere Angaben

folgen in der Rundmail und auf der Homepage.
Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Herzliche
Einladung

Sonntag am 26. Juni, Start vormittags

Termine für Familien

24. Juli, 17:00

Sommer-Grillen auf der Hütte in Ziegelhausen



Wir treffen uns am Waldrand und laufen gemeinsam zur Grillhütte Pferchel. Dort wollen wir gemeinsam einen Mini-Gottesdienst feiern, spielen und grillen. ■

Kontemplation / Meditation

Stille und Sammlung sind ein wichtiger Aspekt im geistlichen Leben. Wir treffen uns im Gemeinderaum und beginnen mit einem kleinen Impuls, dann "sitzen" wir zusammen in Stille. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Mittwoch am 10. Juni, 8. Juli und 16. September
von 19:00 – 20:00.

Ort: Gemeindezentrum Kaiserstr. 5 / Weststadt



Foto pixabay

„Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, und der Sammlung auf das Wesentliche.“ Dietrich Bonhoeffer ■

VIERSTIMMIG!

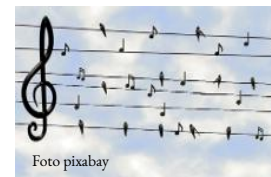


Foto pixabay

Liebe Vierstimmig Interessierte, liebe Gemeindemitglieder, bzw. alle, die Freude am Singen haben,

für alle, die Vierstimmig noch nicht kennen: Wir treffen uns etwa einmal im Monat und singen vierstimmige Lieder für unsere Gottesdienste. Wir arbeiten mit Vierstimmig nicht auf Auftritte hin, die Idee ist vielmehr, dass wir im Gottesdienst von unserem Platz aus statt der Melodiestimme auch andere Stimmen singen können und so mit mehr Klangfülle den Gottesdienst bereichern.

Die nächsten Termine sind **Montag am 13. Juli, 14. September und 12. Oktober**, jeweils von **19.30 – 21.00 Uhr**.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen.

Thomas Härtlein ■

Glauben erforschen – Das Jesus Projekt

Die Bibel kann man als eine große Geschichte darüber verstehen, wie Gott in unser Leben ankommen möchte.

Wir wollen den Faden, der erzählt wird aufnehmen und nachgehen, was er uns zu sagen hat, vielleicht sogar, wie wir in



Foto pixabay

diese Geschichte hinein passen. Dabei wollen wir uns austauschen, wie wir den Glauben verstehen. Alle Teilnehmenden können sich frei einbringen.

Die nächsten Termine sind **mittwochs**:

17.06., 22.07. und 30.09.

jeweils von **19:30 – 21:00 Uhr**.

In den nächsten zwei Treffen wird es um die Sendung der Christen gehen: Haben wir einen Auftrag und wenn ja, welchen? Und als weiteres Thema, wie sieht die Neuschöpfung der Welt biblisch aus? Nach einem der verrücktesten Bücher der Bibel, die Offenbarung. Weiteres wird in den Gottesdiensten angekündigt und kann auch auf unserer Gemeindeseite im Internet erfahren werden. Herzliche Einladung!



baj - Sommerfahrt

Anmeldung für die **Sommerfahrt** vom 30.07. - 09.08.2026 nach Hanerau ist noch bis zum 31.6. möglich. Weitere Infos hier:

<https://www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/bund-alt-katholischer-jugend/>



Frühstückstreff: Liturgie+Glaube

Schon mal darüber nachgedacht, wie ein früher christlicher Gottesdienst ausgesehen haben könnte?

Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigen wir uns etwa einmal im Quartal bei einem gemeinsamen Frühstück am Samstagvormittag.

Bei unserem letzten Treffen widmeten wir uns dem Thema „Die Feier der Eucharistie der ersten vier Jahrhunderten“.



Foto unsplash

Im ersten Jahrhundert trafen sich diejenigen, die an Jesus den Christus glaubten im häuslichen Kreis zu einer abendlichen Tischgemeinschaft, die

als „Herrenmahl“ und gemeinschaftlicher Gottesdienst gefeiert wurde. Der Ablauf dieser Zusammenkünfte orientierte sich weitgehend an den damaligen örtlichen Gepflogenheiten gemeinsamer Mahlzeiten. Man aß zusammen, tauschte sich aus und – das war das besondere bei den Messiasgläubigen – man war überzeugt, dass der Auferstandene beim Brotbrechen gegenwärtig ist.

Mit dem Wachstum der Gemeinden wurden solche regelmäßige Mahlzeiten jedoch immer aufwendiger. Es setzte ein Prozess ein, den man „Stilisierung“ bezeichnen kann: Aus dem gemeinsamen Sättigungsmahl entwickelte sich

eine symbolische Brot- und Kelchkommunion.
Dieser Mahlfeier ging ein Wortgottesdienst voraus.
Die grundsätzliche Struktur von Wortgottesdienst – Mahlfeier prägt unsere Eucharistiefeier bis heute.

Eine weitere tiefgreifende Veränderung geschah im Laufe des 4. Jahrhunderts. Das zunächst verfolgte Christentum wurde im römischen Reich zuerst geduldet und erhielt gegen Ende des Jahrhunderts schließlich den Status der Staatsreligion. Dieser Wandel wirkte sich auch auf Charakter und Ablauf der Eucharistiefeier aus: In die zuvor eher schlichten Gottesdienste hielten zunehmend kultische und zeremonielle Elemente Einzug. Zudem feierte man nicht mehr nur an einfachen Versammlungsorten im privaten Umfeld, sondern in eigens errichteten repräsentativen Kirchengebäuden.

Interesse an solchen Themen? Zum Beispiel:

- Welche Entwicklungen gab es beim Eucharistiegebet und gibt es Besonderheiten, die wir in der altkatholischen Kirche verwenden?
- Was hat es mit den Tagzeitenliturgien auf sich? Worin unterscheiden sich z.B. die unterschiedlichen Vespere, die in unserem Eingestimmt zu finden sind.

Dann schauen Sie doch beim nächsten Liturgietreff vorbei.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Samstag, den 04.07. um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum**

Tag des offenen Denkmals

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

📅 Sonntag, **13.9.2026**

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Am zweiten Wochenende im September findet der Tag des offenen Denkmals statt. Das diesjährige Motto lautet: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ Mit ihren drei Jahrhunderten Geschichte blickt Erlöserkirche auf eine lange Zeitgeschichte zurück und kann vieles hierzu erzählen. Welche Netzwerke hat diese Kirche getragen und welche hat sie mitgesponnen?
Sonntag: 13. September um 14:00 Uhr.



Gemeindeausflug am Sonntag, 18. Oktober 2026

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns in die schöne Fachwerkstadt MOSBACH. – Es erwartet uns eine interessante Altstadtführung; Mittagessen werden wir in einem guten griechischen Restaurant



und unseren sonntäglichen Gottesdienst werden wir in der Stiftskirche am Marktplatz feiern – zusammen mit der dortigen evangelischen Gemeinde. Mosbach ist gut mit der S-Bahn zu erreichen. Zum Marktplatz sind es nur ein paar Schritte. – Auch Parkplätze gibt es genug in der Nähe des Stadtzentrums.

Folgender Zeitplan ist angedacht:

10.10 Uhr: Gottesdienst (Gottesdienstzeit der evangelischen Gemeinde)

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

14.30 Uhr Stadtführung

Nähere Einzelheiten gibt es in den Informationen „aus der Gemeinde“ und nach den Gottesdiensten.

Für das Vorbereitungsteam: Karl-Friedrich Schwarz (06205/2871189) ■

Dekanats-Kinderwochenende

Vom **18. – 20. September 2026** findet wieder das Dekanats-Kinderwochenende für alle Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren aus den Dekanaten Südwest und Südbaden statt.

Da unser gewohntes Haus schon belegt ist, treffen wir uns diesmal in der Schönbrunner Hütte (Im Schönbrunn 8, 77815 Bühl).

Auch an dem neuen Ort werden wir sicherlich wieder viel Spaß beim Spielen, Singen und Basteln miteinander haben.

Ein Anmeldeformular für das Dekanatswochenende könnte Ihr über das Pfarramt anfordern oder in der Kirche mitnehmen. **Anmeldeschluss** ist der 30. August 2026. Die Teilnahmegebühr für das Wochenende beträgt 40 Euro.

Bei Bedarf ist natürlich Unterstützung durch die Gemeinde möglich – es soll niemand aus Kostengründen zuhause bleiben.



Foto Schönbrunner Hütte




Juni 2026

	04. - 07.06.		Synode in Königswinter
So	07.06.	10:00	Eucharistiefeier
Mi	10.06.	18:00	Meditation
Sa	13.06.	18:00	Eucharistiefeier
Mi	17.06.	19:30	Jesus-Projekt
So	21.06.	10:00	Eucharistiefeier
So	28.06.	10:00	Einkehrtag / Gottesdienst on the road 



Foto pixabay

Juli 2026

Do	02.07.	19:30	Kirchenvorstandssitzung
Sa	04.07.	10:00	Frühstückstreff: Liturgie und Glaube
So	05.07.	10:00	Eucharistiefeier 
Mi	08.07.	19:00	Meditation
Sa	11.07.	18:00	Eucharistiefeier
Mo	13.07.	19:30	Vierstimmig!
So	19.07.	10:00	Eucharistiefeier
Mi	22.07.	19:30	Glauben erforschen: Jesus-Projekt
Sa	24.07.	17:00	Sommertreffen der Familien 
So	26.07.	10:00	Eucharistiefeier

Übertragung der Gottesdienste

Übertragungen der Gottesdienste werden auf der Homepage und in der Rundmail bekannt gegeben. Wer gerne diese Rundmail erhalten möchte, bitte melden bei: heidelberg@alt-katholisch.de

August 2026

So	02.08.	10:00	Eucharistiefeier
Sa	08.08.	18:00	Eucharistiefeier
So	16.08.	10:00	Eucharistiefeier
So	23.08.	10:00	Eucharistiefeier
So	29.08.	10:00	Eucharistiefeier



Foto pixabay

September 2026

So	06.09.	10:00	Eucharistiefeier
Mo	08.09.	19:30	Vierstimmig!
Sa	12.09.	18:00	Eucharistiefeier
So	13.09.	14:00	Tag des offenen Denkmals
Mo	14.09.	19:30	Vierstimmig
Mi	16.09.	19:00	Meditation
So	20.09.	10:00	Eucharistiefeier
So	27.09.	10:00	Eucharistiefeier mit Segen für die Schulkinder
Mi	30.09.	19:30	Glaubensgespräch



Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6

Termine 2026

24.06. - 07.06. Synode

So 28.06. Einkehrtag

So 04.10. Erntedank

So 18.10. Gemeindeausflug

So 08.11. Gemeindeversammlung



Urlaubstage des Pfarrers

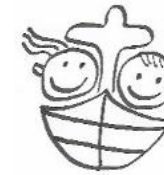
26.05. - 03.06., 10.08. – 20.08. & 01.09. – 06.09.

Informationen für den Seelsorgerlichen Dienst sind über den Anrufbeantworter oder per E-Mail zu erfahren. ■

Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der alt-katholischen Gemeinde Würzburg in der Kapelle St. Martin, Friedenstraße 3. Hier findet jeden Sonntag um 12.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt. ■

Familiengottesdienste



Einmal im Monat ist der Gemeindegottesdienst besonders „familienfreundlich.“ Es findet in Regel ein eigener Kinderwortgottesdienst statt. Die Gottesdienste

sind im Terminplan mit dem Familiengottesdienstzeichen ausgewiesen. Herzliche Einladung! ■

Kirchenkaffee



Foto pixabay

Herzliche Einladung im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, dass der Kirchenkaffee so gut angenommen wird und auch nach den Samstagabendgottesdiensten sitzen wir nett bei einem Getränk oder auch einer Quiche beisammen.

Unser Kaffee-Team sucht noch nach Unterstützung besonders für Notfälle, bitte Ingrid Schuster ansprechen. Ansonsten sind Beiträge in Form von haltbarer Milch, Kekse etc. herzlich willkommen. ■

Treffen mit dem Pfarrer oder wie wär's mit einem Spaziergang?

Gerne komme ich Sie zu Hause oder auch im Krankenhaus besuchen oder wir treffen uns auf einen Kaffee.

Für geistliche Begleitung (spiritual coaching) oder ein Gespräch bin ich jederzeit ansprechbar.

Und falls Sie das Sakrament der Stärkung und Heilung wünschen, wenden Sie sich bitte an mich. Und natürlich müssen Sie für einen Besuch nicht erst krank werden.

Ihr/Euer Pfarrer Alexander Eck ■



Rundbrief - Newsletter



Gerne können Sie sich für unseren **Newsletter** anmelden. Dieser erscheint einmal pro Woche und wird als E-Mail verschickt. Hier werden Sie aktuell auf die



kommenden Termine und Aktionen hingewiesen. Schicken Sie zur Anmeldung/Abmeldung eine Email an: heidelberg@alt-katholisch.de ■

Rückblick: Das Kinderdekanatswochenende

Letzten November gab es ein Dekanatswochenende nur für Kinder.

Mit Daniel Saam und Sabine Clasani waren wir in einer Hütte im Schwarzwald. Es waren sehr viele Kinder da von verschiedenem Alter und aus verschiedenen Gemeinden. Aus unserer Gemeinde waren aber nur Delia und ich dort.

Das Haus, wo wir waren, hieß Else Stolz- Heim und

war eine Selbstversorgerhütte. Das ist sowas wie ein Ferienhaus. Man muss es buchen und es gibt kein Personal. Wir haben auch selber gekocht. Das Haus war aber sehr schön: aus Holz gebaut und mit Balkonen, an denen Blumenkästen mit bunten Blumen hingen. Innen gab es mehrere Zimmer mit meistens drei Stockbetten, in jedem Zimmer war also Platz für sechs Personen. Es gab eine Holzterrasse die ich mit ein paar anderen Mädchen in der



Foto awo
Baden-Baden

zweiten Nacht in Schlafsäcken heruntergerutscht bin. Im Erdgeschoss gab es einen großen Raum mit einem Tisch, Stühlen und einer Bank an der Wand. Hier haben wir gegessen, gespielt und am Samstag auch zwei Filme geschaut. Nach dem ersten Film („Schule der magischen Tiere 2“) sind wir in den Wald gegangen. Unser Ziel war eine Aussichtshütte. Auf dem Weg sollte sich jeder überlegen, welches Tier zu ihm passen könnte. Überall auf dem Weg gab es kleine (Und auch manchmal etwas größere) Steine und Felsen, auf die wir klettern konnten. Von der Aussichtshütte aus konnte man sehen, dass der Nebel schon das ganze Tal „verschluckt“ hatte und nur noch die Bergspitzen herauschauten.

Als wir wieder im Else-Stolz-Heim ankamen, sollten wir das Tier, von dem wir glaubten, dass es zu uns passt, aus Fimo-Knete formen. Am Abend haben wir noch „Schule der magischen Tiere 3“ geschaut. Es war sehr schön und hoffentlich kommen dieses Jahr noch mehr Kinder aus Heidelberg mit. (Auch wenn es dieses Jahr leider nicht im Else Stolz- Heim stattfindet)

Livia Hackenberg ■

Rückblick: Etwas für die Schöpfung tun – Müllsammeln

Wir wollen etwas für die Schöpfung tun. Wir, das sind einige Familien aus der Gemeinde. Deshalb treffen wir uns an einem Samstag auf den

Königstuhl, um Müll zu sammeln. Und das lohnt sich:

Anfangs lesen wir ein Gebet zusammen, danach werden die Müllzangen und -säcke verteilt. Auf dem Weg zur großen Königstuhlwiese entdecken wir viel Müll: leere Getränkedosen (am Ende haben wir sogar ein paar Euro Pfand), Papiertücher, aber vor allem Hunderte von Zigaretten. Wir bemühen uns, so viele wie möglich von ihnen aufzusammeln und geben auch auf der Königstuhlwiese nochmal alles. Auch hier finden wir hauptsächlich Zigaretten, aber auch andere Abfälle. In der Erde ist sogar eine Flasche eingegraben und wir geben uns alle Mühe, um sie auszugraben. Irgendwann ist es geschafft.

Für uns alle ist es unglaublich, wie man so viel Müll hinterlassen kann. Aber deshalb ist es umso besser, dass wir Aktionen wie diese machen.

Nach dem Müllsammeln machen wir ein Picknick und toben uns etwas aus. Für uns alle war dieser Vormittag nicht nur voller Spaß, sondern auch eine Art Lehrgang, der uns lehrt, dass wir niemals unseren Müll in die Natur werfen sollten.

Paula Angrick ■



Foto pixabay

Hier das, was Dorothee Sölle darunter versteht, was Gott in uns träumt:

*du hast mich geträumt gott
wie ich den aufrechten gang übe
und niederknien lerne
schöner als ich jetzt bin
glücklicher als ich mich traue
freier als bei uns erlaubt
Hör nicht auf mich zu träumen gott
ich will nicht aufhören mich zu erinnern
dass ich dein baum bin
gepflanzt an den wasserbächen
des lebens*

Damit war unser gemeinsamer Tag aber noch nicht zu Ende, seinen Ausklang fand er in dem anschließenden Gemeindefest mit köstlichen Speisen, erfrischenden Getränken und dem einen oder anderen guten Gespräch.

Allen, die diesen Tag bereichert haben, sei es in der Vorbereitung und Mitwirkung beim Gottesdienst oder durch die vielfältigen Spenden für unser leibliches Wohl, an dieser Stelle ein

Herzliches Dankeschön!

Gudrun Sillge ■

Rückblick: Sedermahl für Kinder

Am 28.03.2026 besuchte uns meine Taufpatin Franziska Ehmer. Sie besucht regelmäßig jüdische Gottesdienste und kennt sich daher gut mit dem Judentum aus.

Franzi hielt mit uns Kindern ein jüdisches Sedermahl im Gemeindezentrum. Ein Sedermahl ist das Mahl, das Juden am Abend vor Pessach zu sich nehmen. Da Jesus ja auch Jude war und an Pessach verraten und getötet wurde, war es interessant, etwas darüber zu lernen. Typische Speisen fürs Sedermahl sind z.B. Matze oder Rettichpaste.

Ein Sedermahl dauert eigentlich mehrere Stunden, Franzi kürzte es aber für uns Kinder. Im Gemeindezentrum wurden die Speisen fürs Sedermahl zubereitet, anschließend setzten wir uns an den Tisch. Franzi erklärte uns erstmal ein paar Dinge zum Sedermahl, z.B., dass Juden an Pessach die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten feiern. Danach probierten wir alle ein Stück Matze. Das ist eine Art sehr trockenes Brot, das nur aus Wasser und Mehl besteht. Da Juden zu Pessach bestimmte Dinge, darunter gesäuertes Brot, nicht essen dürfen, gibt es Matze, dessen Teig kein Sauerteig ist.

Nicht alle waren begeistert von der Matze, da es sehr



trocken war und nach nichts schmeckte. Deshalb zeigte Franzi uns die Rettichpaste. Die schmiert man sich auf die Matze und legte noch eine Scheibe Matze obendrauf, wie eine Art Sandwich. Die Rettichpaste war

sehr scharf, aber das trockene Brot schmeckte so viel besser. Man isst die Rettichpaste, weil sie durch ihre Schärfe Schmerzen im Mund hervorruft. Die israelischen Sklaven spürten in Ägypten ebenfalls Schmerzen, daran soll die Paste erinnern. Aber das war noch nicht alles. Eine der Speisen war Feldsalat, manche von uns legten ihn sich noch zusätzlich auf die Matze, das machte das Ganze nochmal interessanter. Es gibt den Feldsalat (oder auch andere bittere Kräuter) eigentlich aus dem gleichen Grund wie die Rettichpaste. Bittere Kräuter schmecken unangenehm, der Sklavendienst in Ägypten war ebenfalls unangenehm. Daran erinnert man sich, wenn man den Feldsalat isst. Zum Abschluss aßen wir Matzекnödel, Knödel, die extra zu Pessach zubereitet werden und (wie der Name schon sagt) aus Matze bestehen. Das Sedermahl war sehr spannend und wir haben alle viel gelernt. Es war ein sehr schöner Abend. Danke, Franz!

Paula Angrick ■

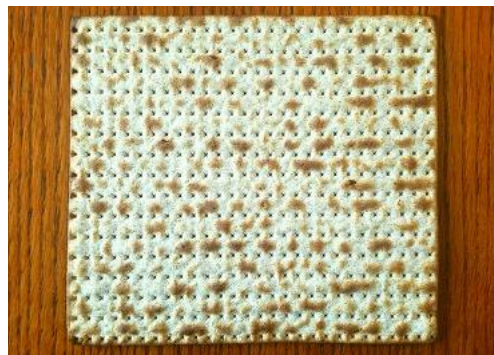
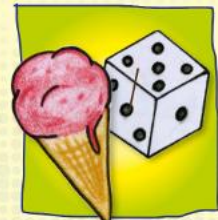


Foto Pixabay, Matzenboort

Kinderseite

Aus Bildern werden Wörter

Finde heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit diesen neun Bildfeldern gemeint sind.



Lösung: Fensterbank, Sonnenbrille, Apfelbaum, Häutchen, Eiswürfel, Löwenzahn, Käseblock, Schuhtafel, Lippenstift
Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.GeminiLabDruckerei.de

Anschriften der Gemeinde

Pfarrer Alexander Eck

Kaiserstr. 5, 69015 Heidelberg

Telefon: 06221/22307, Fax: 06221/26507

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

heidelberg@alt-katholisch.de

Im Internet sind wir zu finden unter:

<http://heidelberg.alt-katholisch.de>

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Philipp Hackenberg (Vorsitzender), Delia Braun (Stellv), Alexander Eck (Pfarrer), Gudrun Sillge, Philipp Schneider (Kirchenrechner)

E-Mail an alle: heidelberg.kv@alt-katholisch.de

Pastorale Mitarbeiterin Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber:

Kerstin Haug-Zademack, Tauberbischofsheim

Telefon: 09341/897734

Unsere Bankverbindung:

Alt-Kath. Kirchengemeinde

IBAN DE20 6725 0020 0000 0242 87

Sparkasse Heidelberg



Alt-Katholisch

Unsere Homepage

